

LIEBE ÖKUMENISCH ENGAGIERTE UND INTERESSIERTE!

„zusammen wachsen“ – unter diesem Leitwort haben das Bistum Speyer und die Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) gemeinsam mit den weiteren Kirchen der ACK-Südwest am Pfingstsonntag im Dom eine ökumenische Vesper gefeiert. In ihrer Predigt betonten Kirchenpräsident Dr. h. c. Schad und Bischof Dr. Wiesemann: „Der ökumenische Weg – er ist für uns unumkehrbar! Nur, wenn wir unsere Einheit in versöhnter Vielfalt immer sichtbarer werden lassen; nur, wenn wir alles daransetzen, immer weiter **zusammenzuwachsen** – dann werden wir auch zusammen **wachsen**.“ Dazu kündigten die beiden leitenden Geistlichen an dass das, was 2015 mit dem Leitfaden für das Miteinander auf Gemeindeebene angestoßen worden ist, fortgeführt und vertieft werden soll: „Wir wollen weiter zusammenwachsen auf allen Ebenen unserer Kirchen: auch in den übergemeindlichen Diensten, in der Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher und Hauptamtlicher, in den unterschiedlichen Feldern der Seelsorge und auch in den Verwaltungen von Lan-

deskirchenrat und Bischöflichem Ordinariat. Wir werden gemeinsam ausloten, wie und wo wir konkret noch mehr und noch intensiver miteinander kooperieren können.“ Beiden war es wichtig festzuhalten, dass nicht (bzw. nicht vorrangig) die zurückgehenden personellen und finanziellen Ressourcen den Anstoß dafür geben, sondern die Überzeugung: Unser Zeugnis ist umso wirksamer und glaubwürdiger, wenn wir – wo immer möglich und sinnvoll – gemeinsam reden und handeln. Wir sind gespannt, wohin uns der Weg des zusammen Wachsens bzw. Zusammenwachsens führen wird! Was meinen Sie?
Anja Behrens und Thomas Stubenrauch



EINE ANREGUNG FÜR DIE PRAXIS: WIE WÄR'S ...

... auch nach Corona mit gemeinsamen digitalen Angeboten? An manchen Orten (z.B. Kaiserslautern, Landau und Grünstadt) sind Gemeinden auf der Suche nach neuen Formaten in Zeiten von Corona gemeinsam aktiv und kreativ geworden. Sie haben ökumenische Gottesdienste und Andachten gestreamt, gemeinsame Youtube-Kanäle eingerichtet und Podcasts aufgenommen,



gemeinsame Worte zu Ostern oder Pfingsten veröffentlicht usw. Mit diesen und anderen Angeboten wurden sowohl Menschen erreicht, die wegen Alter oder Krankheit nicht mehr ihre Kirche besuchen können, als auch Menschen, die auf den „klassischen Wegen“ kaum bzw. keinen Kontakt zur Kirche haben. Vieles von dem, was aus der Not heraus geboren worden ist, ist es wert, dass man es auch nach der Corona-Pandemie weiterführt und weiterentwickelt – vielleicht auch in Ihrer Gemeinde?!

TRENDSETTER WELTRETTER 2020: EINFACH ANDERS ESSEN

Zum dritten Mal laden die Evangelische Kirche der Pfalz, das Bistum Speyer und die ACK-Südwest zusammen mit der Landeszentrale für Umweltaufklärung zur Aktion „Trendsetter-Weltretter“ ein. Im Aktionszeitraum (7. September bis 4. Oktober 2020) finden öffentliche Veranstaltungen (z.B. Kochshow, Klimafrühstück-Fortbildung) statt und werden tägliche Impulse und Handlungsempfehlungen zu einem nachhaltigeren Lebensstil gegeben.



2020 dreht sich alles um das Thema Ernährung: Wie ernähren wir uns? Woher kommt unser Essen? usw. Nähere Infos zu den geplanten Veranstaltungen usw. unter www.trendsetter-weltretter.de bzw. unter www.facebook.com/trendsetterweltretter/

DAS BESONDERE ZITAT ... ZUM THEMA CORONA



„Obwohl sich die Pandemie in vielerlei Hinsicht durch ihre Reichweite und die globalen Auswirkungen als großer Gleichmacher erwiesen hat, deckt sie auch die tiefen Spaltungen, Ungerechtigkeiten, wirtschaftlichen Ungleichheiten und den Rassismus in unseren Gesellschaften auf und verschärft diese noch. ... Von dieser Krisenzeit haben wir gelernt, dass man sich jetzt Umgestaltungen, die vorher als unmöglich galten, vorstellen kann, und dass es lebensbejahende Alternativen zu der früheren ungerechten und untragbaren Normalität gibt. Uns bietet sich die heilsame Gelegenheit, über unsere grundlegenden Werte nachzudenken und zu versuchen, unsere Familien, Gesellschaften und Wirtschaften auf dieser Grundlage zu erneuern. ... Wir werden auch weiterhin in diesen unsicheren Zeiten die Kirche Christi sein, indem wir uns um alle Menschen in Not kümmern, auch um jene, deren Not die Welt nicht sieht. Wir werden Stigmatisierung und Diskriminierung meiden und die Liebe annehmen, eine Liebe, die heilt. Denn genau wie das Virus kennt auch die Liebe keine Grenzen und überwindet alle Schranken.“

(aus der Erklärung des Ökumenischen Rates der Kirchen über die Rolle der Kirchen im Rahmen der COVID-19-Pandemie, 3.6.2020)

ÖKUMENEPREIS DER ACK DEUTSCHLAND

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland verleiht alle zwei Jahre einen Ökumenepreis. Sie zeichnet damit Projekte und Initiativen aus, die zur Einheit der Christen beitragen und das gemeinsame Engagement von Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen fördern. Im Jahr 2021 ist der Hauptpreis mit 2.500 Euro dotiert. Anlässlich des Jahres der Ökumene 2021 wird zudem noch ein Innovationspreis, dotiert mit 1.000 Euro, an Projekte mit einem neuen und kreativen Blick auf die Ökumene verliehen. Der Innovationspreis wird gefördert von der Neuapostolischen Kirche in Deutschland.

Für die Schirmherrschaft des Ökumenepreises 2021 konnte Dr. Agnes Abuom, die Vorsitzende des Zentralausschusses des Ökumenischen Rates der Kirchen, gewonnen werden.



Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2020. Die Verleihung wird im Rahmen des 3. Ökumenischen Kirchentags 2021 in Frankfurt/Main stattfinden. Nähere Infos unter: <https://www.oekumene-ack.de/ueber-uns/oekumenepreis-der-ack/>

2021: ÖKUMENISCHER KIRCHENTAG UND VOLLVERSAMMLUNG DES ÖKUMENISCHEN RATES DER KIRCHEN



2021 sollen bzw. sollten in Deutschland zwei herausragende ökumenische Ereignisse stattfinden: im Mai 2021 der 3. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) in Frankfurt/Main und im September 2021 die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) in Karlsruhe. Anfang Juni hat der ÖRK beschlossen, wegen der Corona-

Pandemie die Vollversammlung um ein Jahr auf den Herbst 2022 zu verschieben. Die Verantwortlichen für den nächsten ÖKT hingegen halten weiter daran fest, von 12. bis 16. Mai 2021 alle Christinnen und Christen in Deutschland zu einem großen Glaubensfest in die Mainmetropole Frankfurt einzuladen – auch, wenn noch unklar ist, wie in Zeiten von Corona der Kirchentag genau aussehen wird. Alle Infos zum ÖKT, zum Programm, zu Anmeldemöglichkeiten usw. unter www.oekt.de

(W)EINKLANG – BUNDESWEITE FEIER DES ÖKUMENISCHEN TAGES DER SCHÖPFUNG 2020 IN LANDAU

2020 lädt die ACK Deutschland erstmals in unserer Region zur zentralen Feier des ökumenischen Schöpfungstages ein. Am Freitag, 4. September, 16.00 Uhr, werden Vertreter/innen der ACK Deutschland, der ACK Südwest und der ACK Landau einen Gottesdienst in der St. Marienkirche feiern. Daran schließen sich verschiedene Aktionen (Familienrallye, Weinprobe mit einem Biowinzer, konsumkritische Stadtrundgänge, eine Führung zum Thema Artenvielfalt, Begegnungen mit Umweltwissenschaftler/innen der Uni Landau und mit Umweltaktivist/innen) an. Die



Veranstaltung endet mit einem Empfang bzw. einer Begegnung ab 19.00 Uhr. Wegen der Corona-Pandemie ist eine Anmeldung notwendig. Anmeldemöglichkeit und weitere Infos unter www.schoepfungstag.info

Selbstverständlich sind alle Gemeinden in unserer Region auch 2020 zu eigenen ök. Schöpfungsgottesdiensten und -aktionen eingeladen.

INTERKULTURELLE WOCHE 2020

1975 haben die großen christlichen Kirchen in Deutschland den „Tag des ausländischen Mitbürgers“ ins Leben gerufen. Daraus hat sich die Interkulturelle Woche entwickelt, an der sich Jahr für Jahr über 500 Gemeinden mit über 5.000 Veranstaltungen beteiligen. Ihre Ziele sind: das Zu-



sammenleben verschiedener Kulturen, Nationalitäten und Religionen in unserem Land zu stärken, gegenseitige Vorurteile abzubauen und für gelebte Vielfalt zu werben. In einem gemeinsamen Wort rufen die Vorsitzenden des Rates der EKD, der DBK und der orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland zu einer solidarischen Grundhaltung in unserer Gesellschaft und zur Achtung der Würde aller Menschen auf. Das gemeinsame Wort, weitere Infos und Materialien unter www.interkulturellewoche.de

ÖKUMENISCHER TERMINKALENDER VON AUGUST BIS NOVEMBER 2020



Dieser Kalender möchte Anregungen für ökumenische Gottesdienste und Aktivitäten geben. Zugleich weist er auf wichtige ökumenische Veranstaltungen in unserer Region hin:

August:

- Ökum. Schul- und KiTa-Anfangsgottesdienste

September:

- 4. September: Feier des Ökumenischen Schöpfungstages in den Gemeinden – zentrale Feier in Landau (s. oben)
- 7. September bis 4. Oktober: Aktionszeitraum der ökumenischen Initiative „Trendsetter – Weltretter“ (s. oben)
- 27. September bis 4. Oktober: gem. Aktion zur interkulturellen Woche (s. oben)

Oktober:

- Ökum. Gottesdienst / Gem. Aktion zum Erntedankfest

- 3. Oktober: ökum. Gottesdienst zum 30. Jahrestag der deutschen Einheit
- 22. Oktober: gem. Gedenken an die Deportation von 6.500 badischen, pfälzischen und saarländischen Juden nach Gurs vor 80 Jahren (Infos und Materialien finden Sie [hier](#))
- 31. Oktober: ökum. Akzent am Reformationstag

November:

- Gedenken an alle Verstorbenen des vergangenen Jahres in den konfessionellen Gottesdiensten (Allerheiligen/-seelen, Ewigkeitssonntag) oder in einer gem. Feier
- 9. November: gem. Gedenken zur Reichspogromnacht
- 11. November: gem. Martinsfeier für alle Kinder am Ort
- 8. bis 18. November: Aktion zur Friedensdekade (Motto: „Umkehr zum Frieden“; Infos: www.friedensdekade.de)
- 18. November: ökum. Akzent am Buß- und Betttag